



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Markus Walbrunn AfD**
vom 19.03.2026

Staatsangehörigkeit bayerischer Gefängnisinsassen 2025

Der Anteil ausländischer Insassen in bayerischen Justizvollzugsanstalten steigt kontinuierlich und verursacht erhebliche Kosten. Nach den vorangegangenen Anfragen sollen nun die Daten für das vergangene Jahr 2025 erfragt werden.

Die Staatsregierung wird gefragt:

- 1.1 Wie viele Insassen saßen mit Stichtag 31.12.2025 in bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) ein (bitte insgesamt und nach einzelnen JVA, insbesondere München, aufschlüsseln sowie Sonderformen wie Abschiebehafteinrichtungen ausweisen)? 3
- 1.2 Wie viele dieser Insassen hatten ausschließlich die ausländische Staatsangehörigkeit? 3
- 1.3 Wie viele dieser Insassen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit? 3
- 2.1 Wie viele der Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit? 4
- 2.2 Wie hat sich der Anteil der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten entwickelt (bitte den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen aufschlüsseln)? 4
- 3.1 Welche jährlichen Kosten fielen bei der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen an (bitte nach deutscher und nichtdeutscher Staatsangehörigkeit getrennt, inklusive Maßregelvollzug und kombinierte Transit- und Abschiebungshafteinrichtung [kTA] aufschlüsseln)? 5
- 3.2 Wie hoch war der (geschätzte) Kostenanteil der ausländischen Insassen? 5
- 4.1 Wie viele Insassen wurden seit Haftbeginn zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der JVA? 5
- 4.2 Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit sowie Anteil deutscher/ausländischer Tatverdächtiger)? 5

5.1	Wie viele Personen in Bayern unterlagen zum Stichtag 31.12.2025 einer Form des Freiheitsentzugs (bitte nach Haftart aufschlüsseln: Freiheitsstrafe, Untersuchungshaft, Abschiebungshaft, Maßregelvollzug)?	6
5.2	Wie viele dieser Personen hatten ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit?	6
5.3	Wie viele hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit?	6
6.	Welche Vornamen hatten die Insassen mit deutscher Staatsangehörigkeit (bitte die 25 häufigsten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil nach Häufigkeit absteigend aufschlüsseln)?	7
	Hinweise des Landtagsamts	8

Antwort

des Staatsministeriums der Justiz im Einvernehmen mit dem Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration sowie dem Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

vom 22.05.2026

- 1.1 Wie viele Insassen saßen mit Stichtag 31.12.2025 in bayerischen Justizvollzugsanstalten (JVA) ein (bitte insgesamt und nach einzelnen JVA, insbesondere München, aufschlüsseln sowie Sonderformen wie Abschiebehafteinrichtungen ausweisen)?**
- 1.2 Wie viele dieser Insassen hatten ausschließlich die ausländische Staatsangehörigkeit?**
- 1.3 Wie viele dieser Insassen hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit?**

Die Fragen 1.1 bis 1.3 werden zusammen beantwortet.

Die jeweils abgefragte Anzahl Gefangener zum Stichtag 31.12.2025 ergibt sich aus der folgenden Tabelle:

	Gefangene insgesamt (Frage 1.1)	davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.2)	davon deutsche und ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.3)
JVA Aichach	379	145	14
JVA Amberg	459	149	8
JVA Ansbach	64	38	2
JVA Aschaffenburg	119	66	1
JVA Augsburg-Gablingen	545	311	27
JVA Bad Reichenhall	36	24	1
JVA Bamberg	161	89	4
JVA Bayreuth	864	432	22
JVA Bernau	597	310	16
JVA Ebrach	219	112	16
JVA Eichstätt	29	29	0
JVA Erding	32	22	2
JVA Erlangen	33	8	4
JVA Garmisch-Partenkirchen	0	0	0
JVA Hof	263	171	7
JVA Ingolstadt	0	0	0
JVA Kaisheim	569	194	17
JVA Kempten	268	121	11
JVA Kronach	74	27	2
JVA Landsberg am Lech	440	270	10
JVA Landshut	410	214	16
JVA Laufen-Lebenau	99	53	7

	Gefangene insgesamt (Frage 1.1)	davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.2)	davon deutsche und ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 1.3)
JVA Memmingen	95	52	8
JVA Mühldorf a. Inn	0	0	0
JVA München	1 108	748	46
JVA Neuburg a. d. Donau	0	0	0
JVA Neuburg-Herrenwörth	128	56	18
JVA Niederschönenfeld	186	92	13
JVA Nürnberg	854	425	35
JVA Passau	57	41	1
JVA Regensburg	145	74	3
JVA Schweinfurt	55	34	1
JVA Straubing	764	315	25
JVA Traunstein	100	61	2
JVA Weiden i. d. Opf.	102	57	1
JVA Würzburg	552	260	9
Gesamt	9806	5000	349

Abschiebungshaft wird in der Justizvollzugsanstalt Eichstätt, Einrichtung für Abschiebungshaft, vollzogen, sowie in der Einrichtung für Abschiebungshaft bei der Justizvollzugsanstalt Hof. Dort waren zum Stichtag 31.12.2025 29 (Eichstätt) und 95 (Hof) untergebracht. Alle Abschiebungsgefangenen haben nur eine ausländische Staatsangehörigkeit.

2.1 Wie viele der Insassen mit ausschließlich deutscher Staatsangehörigkeit hatten ursprünglich eine andere oder zusätzlich eine andere Staatsangehörigkeit?

Zu dieser Frage liegen dem Staatsministerium der Justiz keine statistischen Daten vor.

2.2 Wie hat sich der Anteil der Strafgefangenen und Sicherungsverwahrten entwickelt (bitte den Anteil deutscher und nichtdeutscher Personen in absoluten Zahlen und relativen Anteilen aufschlüsseln)?

Die Zahlen können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Stichtag	Gesamtbelegung	Davon Freiheitsstrafe, Jugendstrafe und Sicherungsverwahrung (ohne Untersuchungshaft)	Davon nur dt. Staatsangehörigkeit	in %	Davon nur ausl. Staatsangehörigkeit	in %	Davon dt. und ausl. Staatsangehörigkeit	in %
01.07.2023	9440	6386	3691	57,80	2644	41,40	163	2,55
01.01.2024	9431	6083	3450	56,72	2567	42,20	165	2,71
31.12.2024	9680	6417	3449	53,75	2909	45,33	179	2,79
31.12.2025	9806	6575	3474	52,84	3039	46,22	199	3,03

3.1 Welche jährlichen Kosten fielen bei der öffentlichen Hand für die Unterbringung der Insassen an (bitte nach deutscher und nicht-deutscher Staatsangehörigkeit getrennt, inklusive Maßregelvollzug und kombinierte Transit- und Abschiebungshafteinrichtung [kTA] aufschlüsseln)?

3.2 Wie hoch war der (geschätzte) Kostenanteil der ausländischen Insassen?

Die Fragen 3.1 und 3.2 werden zusammen beantwortet.

Die jährlichen Kosten für die Unterbringung der Gefangenen in den bayerischen Justizvollzugeinrichtungen betragen für das Jahr 2025 696.097.261,20 Euro. Die Kosten werden nicht nach der Staatsangehörigkeit der Inhaftierten erfasst und können daher nicht entsprechend ausgewiesen werden.

Im Übrigen wird auf die Beantwortung der Fragen 3.1 und 3.2 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) betreffend „Fragen zu bayerischen Gefängnisinsassen und Freiheitsentziehungen“ (Drs. 19/3503) sowie die Beantwortung der Frage 3 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) betreffend „Fragen zur Staatsangehörigkeit bayerischer Gefängnisinsassen 2024“ (Drs. 19/6091) Bezug genommen.

Die notwendigen Kosten des Maßregelvollzugs (laufende Unterbringungskosten sowie Bauinvestitionen) trägt der Freistaat Bayern. Im Haushalt wurden dafür 2025 rd. 445,5 Mio. Euro bereitgestellt: Es erfolgt keine Finanzierung über Tagessätze für jede einzelne untergebrachte Person. Die Träger der Maßregelvollzugseinrichtungen erhalten vielmehr ein jährliches Gesamtbudget für die laufenden Unterbringungskosten. Des Weiteren werden die für notwendige Bauinvestitionen erforderlichen Mittel bereitgestellt. Der erfragte Kostenanteil für ausländische Patientinnen und Patienten im Maßregelvollzug kann vor diesem Hintergrund nicht ermittelt werden.

Für die im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration betriebene kombinierte Transit- und Abschiebungshafteinrichtung (kTA) am Flughafen München wurden im Haushaltsjahr 2025 insgesamt 531.032,51 Euro veranschlagt. In der kTA werden ausschließlich Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit untergebracht.

4.1 Wie viele Insassen wurden seit Haftbeginn zu Tatverdächtigen einer Straftat innerhalb der JVA?

4.2 Der Begehung welcher Delikte wurden sie verdächtigt (bitte nach Art und Häufigkeit sowie Anteil deutscher/ausländischer Tatverdächtiger)?

Die Fragen 4.1 und 4.2 werden zusammen beantwortet.

Die Anzahl der Tatverdächtigen von Straftaten in Justizvollzugsanstalten wird statistisch nicht erfasst.

5.1 Wie viele Personen in Bayern unterlagen zum Stichtag 31.12.2025 einer Form des Freiheitsentzugs (bitte nach Haftart aufschlüsseln: Freiheitsstrafe, Untersuchungshaft, Abschiebungshaft, Maßregelvollzug)?

5.2 Wie viele dieser Personen hatten ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit?

5.3 Wie viele hatten neben einer ausländischen auch noch die deutsche Staatsangehörigkeit?

Die Fragen 5.1 bis 5.3 werden zusammen beantwortet.

– Justizvollzug und Abschiebungshaft

Für den Bereich des bayerischen Justizvollzugs – sowie im Hinblick auf die Abschiebungshaft ergänzend im Bereich des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration¹ – ergibt sich die jeweils abgefragte Anzahl Gefangener zum Stichtag 31.12.2025 aus der folgenden Tabelle:

	Gefangene insgesamt (Frage 5.1)	Davon nur ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 5.2)	Davon deutsche und ausländische Staatsangehörigkeit (Frage 5.3)
Freiheitsstrafe u. Jugendstrafe	6 662	3 034	199
Untersuchungshaft	2 907	1 782	150
Abschiebungshaft	129	129	0
Sonstige	113	60	0
Gesamt	9 811	5 005	349

– Psychiatrische Freiheitsentziehungen

Es wird darauf hingewiesen, dass der Begriff „Insassen“ in der psychiatrischen Freiheitsentziehung nicht verwendet wird.

Im Bereich des bayerischen Maßregelvollzugs waren nach Auskunft der zuständigen Fachaufsichtsbehörde beim Zentrum Bayern Familie und Soziales (ZBFS) zum Stichtag 31.12.2025 insgesamt 2 509 Personen untergebracht. Davon hatten 686 Personen ausschließlich eine ausländische Staatsangehörigkeit. 1 823 untergebrachte Personen besaßen die deutsche Staatsangehörigkeit, wobei hierunter auch Personen mit doppelter Staatsangehörigkeit gefasst werden. Wie viele der Patientinnen und Patienten neben einer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit innehatten, lässt sich anhand der zur Verfügung stehenden Daten nicht ermitteln.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Staatsregierung vom 30.03.2025 auf die Fragen 5.1 bis 5.3 sowie 6.1 der Schriftlichen Anfrage des Abgeordneten Markus Walbrunn (AfD) vom 13.02.2025 betreffend „Fragen zur Staatsangehörigkeit bayerischer Gefängnisinsassen 2024“ (Drs. 19/6091 vom 22.04.2025) verwiesen.

¹ Abschiebungshaft wird im Geschäftsbereich des Staatsministeriums der Justiz in Amtshilfe für das Staatsministerium des Innern, für Sport und Integration derzeit in der Justizvollzugsanstalt Eichstätt – Einrichtung für Abschiebungshaft sowie der Einrichtung für Abschiebungshaft bei der Justizvollzugsanstalt Hof vollzogen. Daneben betreibt das Landesamt für Asyl und Rückführungen im Geschäftsbereich des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration die kombinierte Transit- und Abschiebungshafteinrichtung (kTA) am Flughafen München.

- 6. Welche Vornamen hatten die Insassen mit deutscher Staatsangehörigkeit (bitte die 25 häufigsten in absoluten Zahlen und prozentualem Anteil nach Häufigkeit absteigend aufschlüsseln)?**

Zu dieser Frage liegen keine statistischen Daten vor.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

—————

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.